



STADT ESSEN

Der Oberbürgermeister

Thomas Kufen

Rathaus, Porscheplatz
45127 Essen

Telefon +49 201 88 88000
Telefax +49 201 88 88010

18.11.2016

Stadt Essen · GB1 · 45121 Essen

An die
Fraktion DIE LINKE
im Rat der Stadt
Frau Gabriele Giesecke
Severinstr. 1
45127 Essen

NATO-Konferenz in der Messe Essen vom 04. bis 06.10.2016

Sehr geehrte Frau Giesecke,

zu Ihrer Anfrage vom 28.09.2016, mit der Sie um die Beantwortung verschiedener Fragen im Zusammenhang mit der NATO-Konferenz gebeten haben, nehme ich wie folgt Stellung:

Hat die Stadt Essen Kenntnis von den Inhalten dieser Konferenz? Stimmt es, dass sich diese Konferenz mit konkreten Fragen der Kriegsführung beschäftigt, etwa wie die NATO „präzise Schläge“ durchführen kann, falls GPS oder das Internet zusammenbrechen? Werden dort Nato-Einsätze im Ausland geplant und vorbereitet?

Die Stadt Essen war in keiner Weise in die inhaltliche Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung involviert. Insofern liegen hier auch keinerlei Kenntnisse vor, um diese Fragen konkret beantworten zu können.

Ist in den nächsten Jahren mit weiteren Konferenzen dieser Art zu rechnen? Will die Stadt Essen solche Veranstaltungen, die von Teilen der Bevölkerung als kriegsvorbereitend kritisiert werden, zukünftig unterbinden, z. B. indem städtische Gesellschaften keine derartigen Mietverträge mehr abschließen?

Die Messe Essen vermietet ihre Räumlichkeiten eigenverantwortlich. Verfassungsfeindlichen Organisationen werden grundsätzlich keine entsprechenden Räume zur Verfügung gestellt. Es ist allerdings kein Grund erkennbar, der NATO, deren Mitglied die Bundesrepublik Deutschland seit nunmehr 60 Jahren ist, die Inanspruchnahme von Räumlichkeiten der Messe Essen zu verwehren. Ob von Seiten der NATO für die Zukunft weitere Konferenzen in Essen geplant werden, ist nach derzeitigem Kenntnisstand nicht bekannt.

Wie verträgt sich die Durchführung dieser Konferenz in Essen mit dem Status des Oberbürgermeisters der Stadt Essen als „Major for Peace“?

Es dürfte vollkommen unstrittig sein, dass das gemeinsame Engagement aller für die weltweite Abrüstung und ein friedliches Zusammenleben unerlässlich ist. Atomwaffen dürfen nie wieder zum Einsatz kommen. Dafür müssen auch gemeinsam Zeichen gesetzt werden. Ich habe dies u.a. mit dem Hissen der Flagge des weltweiten Bündnisses „Major for Peace“ im Rathaus sehr deutlich gemacht.



ESSEN
2017
GRÜNE
HAUPTSTADT
EUROPAS



info@essen.de
www.essen.de

Grundsätzlich werden sicher Rat und Verwaltung alles unternehmen, um den Frieden in Essen und in unserem Einflussbereich über das Bündnis „Major for Peace“ zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Thomas Kufen', with a large, sweeping flourish extending to the right.

Thomas Kufen